



PRESSEINFORMATION

Bio-Pionier: Neumarkter Lammsbräu veröffentlicht 32. Nachhaltigkeitsbericht

- **Oberpfälzer berichten bereits seit 1992 jährlich über ihr Engagement für Klima und Umwelt.**
- **Highlights des aktuellen Berichts 2023: Klimastrategie 2.0 und neuer In-House-Klimafonds.**

Neumarkt in der Oberpfalz 8. Oktober 2024. Neumarkter Lammsbräu hat heute seinen Nachhaltigkeitsbericht 2023 veröffentlicht. Die Bio-Pioniere aus der Oberpfalz dokumentieren darin bereits im 32. Jahr detailliert ihren Einsatz für eine enkeltaugliche Welt. Johannes Ehrnsperger, Inhaber und Geschäftsführer von Neumarkter Lammsbräu: „Schon 1992 haben wir als eines der ersten Unternehmen weltweit einen so genannten Öko-Controlling-Bericht vorgelegt. Daraus hat sich im Laufe der Jahre durch den tollen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein sehr fein abgestimmtes Berichtsverfahren nach höchsten Standards entwickelt – und das obwohl wir bis heute zu einer Nachhaltigkeitsberichterstattung eigentlich gar nicht verpflichtet sind. Heute wechseln wir im Dreijahresrhythmus das Berichtswesen nach GRI¹, GWÖ² und EMAS³ ab und nehmen damit alle Unternehmensbereiche optimal in den Blick. So legen wir unser Handeln bis ins Detail offen und schaffen Ansatzpunkte für fortlaufende Verbesserungen auf dem Weg zu noch mehr Enkeltauglichkeit.“

Ein Fokusthema des aktuellen Nachhaltigkeitsberichts ist das Engagement der Oberpfälzer Bio-Pioniere für den Klimaschutz, der im letzten Jahr unter dem Schlagwort „Klimastrategie

¹ Mehr Informationen zur Global Reporting Initiative (GRI) erhalten Sie [hier](#).

² Mehr Informationen zur Gemeinwohlökonomie (GWÖ) und der entsprechenden Berichterstattung finden Sie [hier](#).

³ Mehr Informationen zum Umweltmanagementsystem EMAS finden Sie [hier](#).

Neumarkter Lammsbräu



2.0“ weiter vorangetrieben wurde. Kernpunkt des Vorreiterprojekts ist die komplett wissenschaftsbasierte Optimierung der erfolgreichen Klimastrategie von Lammsbräu, mit der schon zwischen 2012 und 2020 rund 24 Prozent der je Hektoliter der hergestellten Bio-Getränke anfallenden Klimagasemissionen eingespart wurden.⁴ Ziel der mit umfassender wissenschaftlicher Unterstützung der Universität Kassel an den Science Based Targets⁵ ausgerichteten Klimastrategie 2.0 ist jetzt die weitere Reduktion der absoluten Klimagasemissionen bis 2030 um 42 Prozent im Vergleich zu 2020. Zuletzt wurden dabei allein zwischen 2022 und 2023 rund 7,9 Prozent absoluter Klimagasemissionen eingespart (2023: 2.118 t; 2022: 2.299 t).

Essentiell für die Reduktion der absoluten Klimagasemissionen ist unter anderem die Substitution der in der Brauerei noch eingesetzten fossilen Energieträger durch Photovoltaik, Solarthermie sowie bisher nicht nutzbarer Produktionsabwärme. Die für diese Transformation nötigen Mittel hält Lammsbräu seit 2023 in einem neuen In-House-Klimafonds vor, den Johannes Ehrnsperger folgendermaßen umreißt: „Wir setzen auf die aktive Reduktion der Emissionen vor Ort statt auf deren Kompensation anderswo. Deshalb kaufen wir seit 2021 keine CO₂-Zertifikate mehr. Die dafür in der Vergangenheit aufgewandten Mittel führen wir zusammen mit Geldern aus der vorzeitigen Amortisation bereits getätigter Energieinvestitionen seither unserem neuen Klimafonds zu, der jetzt als zusätzlicher Transformationsbooster wirkt.“

⁴ Bei der Kategorisierung des CO₂-Fußabdrucks werden die Emissionen in drei sogenannte „Scopes“ eingeteilt: Scope 1 umfasst alle direkten, das heißt selbst durch Verbrennung in eigenen Anlagen erzeugten Emissionen. Scope 2 umfasst alle Emissionen, die mit eingekauften Energien verbunden sind. Scope 3 umfasst indirekte Emissionen, z.B. durch eingekaufte Waren oder Dienstleistungen. Die beschriebenen Einsparungen beziehen sich auf Scope 1 und 2 (weitere Informationen hierzu unter https://www.lammsbraeu.de/hubfs/NeumarkterLammsbraeu/resources/documents/Nachhaltigkeitsberichte/Nachhaltigkeitsbericht_2019.pdf)

⁵ Die Science Based Targets, kurz SBTs, gehen zurück auf eine Initiative von CDP, UN Global Compact, World Resources Institute und WWF. Die Initiative möchte die Lücke zwischen Ist und Soll im globalen Klimaschutz schließen. Am aktuellen wissenschaftlichen Stand orientierte und für jedes Unternehmen individuell zu berechnende SBTs sollen dabei praktische Orientierung auf dem Weg zur Klimaneutralität bieten und das Erreichen des kollektiven 1,5 bzw. 2-Grad-Ziels ermöglichen (siehe auch <https://sciencebasedtargets.org>).

Neumarkter Lammsbräu



Mehr zu diesen und anderen Aspekten des Nachhaltigkeitsengagements von Lammsbräu finden Sie im Nachhaltigkeitsbericht 2023, der unter www.lammsbraeu.de zum Download für Sie bereit steht.

Pressekontakt:

Dr. Daniel Haussmann
Hausmann Strategic Advisory
Pariser Platz 6a
10117 Berlin

+49-173-3015911

haussmann@hausmann-advisory.de